

06/2026

Berlin, 4. Mai 2026

DEUTSCHER STEUERBERATERKONGRESS 2026

Zum heutigen Auftakt des DEUTSCHEN STEUERBERATERKONGRESSES der Bundessteuerberaterkammer (BStBK) in Berlin begrüßt BStBK-Präsident Prof. Dr. Hartmut Schwab über 1.400 Teilnehmer aus Berufsstand, Wirtschaft, Politik und Presse.

In seiner Eröffnungsrede ging BStBK-Präsident Hartmut Schwab auf die besondere Bedeutung des steuerberatenden Berufsstands für den Wirtschaftsstandort ein. „Unser Berufsstand sorgt dafür, dass Stabilität im Wandel nicht nur ein politisches Schlagwort bleibt, sondern praktische Wirklichkeit wird.“ Mit Blick auf die aktuellen Reformbemühungen der Bundesregierung im Steuerrecht blickte Schwab u. a. auf die Pläne einer Einkommensteuerreform. Hier stellte er klar: „Die laufende Debatte betrifft auch Unternehmen in der Rechtsform von Einzelunternehmen und Personengesellschaften. Diese brauchen verlässliche und nachvollziehbare Regeln. Sie brauchen weniger Ausnahmen, geringere Dokumentationspflichten und bessere Planbarkeit.“ So müsse der Wechsel in der Besteuerung von Personen- zu Kapitalgesellschaften dringend ohne Hindernisse möglich sein.

Weitere steuerrechtliche Überlegungen äußerte er zum Ehegattensplitting und europäischen Vorhaben zum Abbau der Steuerbürokratie. Abschließend führte Schwab aus: „Ein funktionierendes Steuerwesen ist eine Grundbedingung für einen funktionierenden Staat. Und ein starker, unabhängiger und moderner Berufsstand der Steuerberater, der als Stabilitätsanker in diesen Zeiten fungiert, ist ein unverzichtbarer Teil davon.“

Mit Blick auf den Berufsstand ging Schwab auf die Herausforderungen des demographischen Wandels ein. Er stellte die von der Bundessteuerberaterkammer und der Finanzverwaltung erarbeiteten Lösungen zur Modernisierung der Steuerberaterprüfung vor. Diese umfassen u. a. eine Modularisierung, unbegrenzte Wiederholungsversuche, Wegfall des Fakultätsvorbehalts. Schwab: „Wir haben bewiesen: Der Berufsstand ist bereit zur Modernisierung, aber nicht zur Preisgabe seiner Substanz. Unabhängigkeit, Verschwiegenheit, Eigenverantwortung und hohe Qualifikation bleiben das unverrückbare Fundament der Steuerberatung.“

Damit die Steuerberaterinnen und Steuerberater auch im digitalen Zeitalter die Mandanten gut vertreten können, ist ein digital gut aufgestellter Berufsstand unverzichtbar.

BStBK
Presse und Kommunikation
Wallstraße 58/59
10179 Berlin

Telefon: 030 240087-40

E-Mail: presse@bstbk.de
Internet: www.bstbk.de

Schwab stellte hier die European Digital Identity Wallet (EUDI-Wallet) vor, mit der erstmals ein gemeinsamer europäischer Rahmen für digitale Identitäten und Nachweise entsteht. Die BStBK wird diese Entwicklung für den Berufsstand mitgestalten. „Wir werden die Steuerberateridentität, die wir über unsere Plattform schon digital haben, in dieser EUDI-Wallet anschlussfähig machen. Damit wird der Berufsstand von Beginn an Teil der nächsten Stufe der Verwaltungsdigitalisierung. Und das ist folgerichtig. Denn wir sind als Brücke zwischen Wirtschaft und Verwaltung der Stabilitätsfaktor für funktionierende digitale Prozesse.“

Schwab schloss seine Eröffnungsrede mit den Worten ab: „Ordnung, Verlässlichkeit, Vertrauen. Das sind die Aufgaben unseres Berufsstands, dem Stabilitätsanker der deutschen Wirtschaft.“

Darüber hinaus richtet der Senator für Finanzen des Landes Berlin Stefan Evers MdA sein Grußwort an den Berufsstand. Im Anschluss tauschen sich BFH-Präsident Dr. Hans-Josef Thesling und BStBK-Präsident Hartmut Schwab zu aktuellen steuer- und berufsrechtlichen Fragen aus.

In der sich anschließenden Podiumsdiskussion „Best Practice – Die Kanzlei von morgen“, stellen drei ausgesuchte Steuerberatungskanzleien dar, wie ihnen die Transformation hin zu einer zukunftsfesten Kanzlei gelungen ist. Die Diskutanten geben interessante Einblicke in ihre Digital- und Personalstrategie.

An beiden Kongresstagen erwartet die Teilnehmer ein vielseitiges Fachprogramm zum aktuellen Steuerrecht und berufsrelevanten Themen mit kompetenten Referenten sowie eine ansprechende Fachaustellung.

Das Bildmaterial vom DEUTSCHEN STEUERBERATERKONGRESS 2026 ist in Kürze unter www.bstbk.de abrufbar.

Die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) vertritt als gesetzliche Spitzenorganisation die Gesamtheit der bundesweit fast 106.000 Steuerberater, Steuerbevollmächtigten und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften. Neben der Vertretung des Berufsstandes auf nationaler und internationaler Ebene wirkt die BStBK an der Beratung der Steuergesetze sowie an der Gestaltung des Berufsrechts mit. Sie fördert außerdem die berufliche Fortbildung der Steuerberater und die Ausbildung des Nachwuchses.

Verteiler:
Präsidenten
Steuerberaterkammern